

1. April 2000

1. April 2025



25 Jahre

Cochlea Implantat Verband NRW e.V.



Zuerst war das Wort

"Ihre Ohren verlieren schleichend die Funktion!
Sie werden das Gehör verlieren!
Ich rate Ihnen, die Gebärdensprache zu lernen!".
Mit diesen Worten verabschiedete sich mein HNO-Arzt -
er schloß aus Altersgründen seine Praxis.

Seit meiner Kindheit
hatte ich Schwierigkeiten mit dem Verstehen.
Einer meiner Lehrer prügelte meinen Rücken.
Der Rohrstock zerbrach in zwei Teile.
Unter dem Gelächter und Gejohle
meiner Schulkameraden
sollte ich kapieren, dass man fünf und nicht fünef sagt.
"Schlecht hören kann er gut!".
Mein Rücken wurde schwarz und blau.
Er schmerzte.
Meine Seele war verletzt.
Ich war nicht auf Draht,
ich war nicht aufgeweckt,
ich war doof.

Eines Tages verstand ich kein Wort mehr.
Dazu ein Dauergeräusch.
Dazu Depressionen.
Verständnis und Hilfsbereitschaft ... ?
Ich wurde zur Last.
Man wird lästig.
Freunde in der Not,
gehen Tausend auf ein Lot.
Aber es gibt sie. Gottlob.

Ein Cochlear-Implantat?
Werde ich damit zureckkommen?
Wird es mir helfen?
Aufgeregt bin ich, endlich ist es soweit.
Ja, ich höre einen Ton!
Ich höre mich sprechen!
Deutlich verstehe ich, was ich sage.
Antworte auf Fragen.
Unglaublich.
Jetzt nur nicht losheulen.
"Das macht nichts,
hier fließen öfters Tränen!".
Auch jetzt bei mir ...

Ich kann wieder hören.
Ein wundersames Geschenk.
Ich bin dankbar.

Steht da nicht irgendwo:
"Im Anfang war das Wort"?

Heinz Lemmen



**Cochlea Implantat Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.**
Regionaler Selbsthilfeverband in der DCIG e.V.

Regionaler Selbsthilfeverband in der DCIG e.V.

25 Jahre - Gratulation

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Minister Karl-Josef Laumann ist Schirmherr unserer Veranstaltung

**Grußwort des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen,**

**Karl-Josef Laumann
zur Feier des 25.-jährigen Jubiläum des
Cochlea Implantat-Verbandes NRW e.V.**

am 21. Juni 2025 in Hagen

Liebe Leserinnen und Leser,

„Nicht sehen können, trennt von den Dingen, nicht hören können von den Menschen.“ So einprägsam hat bereits der Philosoph Immanuel Kant die soziale Dimension von Hörproblemen in ihrer vielfältigen Form einprägsam beschrieben. Hören hat viel mit Zuhören, mit Kommunikation, mit Aufgehobensein in einer Gemeinschaft zu tun. Menschen, die schlecht hören, isolieren sich. Hören ist eine der wichtigsten Sinneswahrnehmungen und sein Verlust hat weitreichende Folgen für unser Leben und Handeln im Alltag. Hören ist für die meisten Menschen etwas Selbstverständliches im Leben. Was es bedeutet, nicht zu hören, verstehen wir oft erst, wenn der Hörsinn plötzlich nicht mehr richtig funktioniert.



Ein Weg, wieder Zugang zum Hören zu erlangen, ist das Cochlea-Implantat.

Seit nunmehr 25 Jahren setzt sich der Cochlea Implantat-Verband NRW mit großem ehrenamtlichem Engagement und Leidenschaft, ausgewiesener Fachkompetenz und viel Erfolg für die Belange der schwerhörigen und hörgeschädigten Menschen in Nordrhein-Westfalen ein. Ihnen allen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, das ist das Ziel des Cochlea Implantat-Verbandes NRW.

Hierfür möchte ich auf diesem Wege allen Ehrenamtlichen des Cochlea Implantat-Verbandes NRW besonderen Dank aussprechen.

Auch das Land Nordrhein-Westfalen setzt sich für die Belange der hörgeschädigten Menschen ein. So fördert das Land seit 2017 ein bundesweit einmaliges Kompetenzzentrum für Menschen mit Sinnesbehinderungen, das eng mit allen Verbänden aus dem Bereich der Sinnesbehinderungen zusammenarbeitet. Das landesweite Kompetenzzentrum ist ein wichtiger Impulsgeber im Bereich der Inklusionspolitik des Landes und das fachliche Rückgrat für die Träger öffentlicher Belange.

Ziel der Landesregierung ist, dass alle Menschen selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Mit dem Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention legt das Land hier ganz konkrete Schritte fest. Der Aktionsplan „NRW inklusiv“ aus dem Jahr 2021 wird derzeit digital aufbereitet, so dass eine regelmäßige Aktualisierung und Fortschreibung möglich sind.

Auch in finanziell herausfordernden Zeiten nutzt das Land Nordrhein-Westfalen somit alle Möglichkeiten der Digitalisierung um die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu stärken.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Verlauf der Jubiläumsveranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Josef Laumann MdL

Foto: Land NRW / Ralph Sondermann

**Die Beauftragte der Landesregierung
für Menschen mit Behinderung sowie
für Patientinnen und Patienten
in Nordrhein-Westfalen**



Sehr geehrte Frau Höllerhoff,
sehr geehrter CIV NRW Vorstand,
liebe Unterstützerinnen
und Unterstützer des CIV NRW,

in diesem Jahr feiert der Cochlea Implantat Verband Nordrhein-Westfalen e.V. (CIV NRW) sein fünfundzwanzigjähriges Bestehen. Zu diesem schönen Ereignis möchte ich Ihnen von Herzen meine Glückwünsche übermitteln und Ihnen zugleich meinen ausdrücklichen Dank für Ihre wichtige und herausragende Arbeit aussprechen.

Sie geben den Menschen, die ein Cochlea-Implantat tragen, eine starke Stimme in Nordrhein-Westfalen und sind dabei auf allen Ebenen unterwegs. Ich treffe Sie in vielen Gremiensitzungen, bei Messen, bei Veranstaltungen, bei Sitzungen und natürlich bei Aktionen, die Sie selbst organisieren. Sie sind stets aktiv und im Sinne der guten Sache unterwegs.



Für diesen Einsatz bin ich Ihnen als Landesbehinderten- und -patientenbeauftragte außerordentlich dankbar. Wir setzen uns gemeinsam für viele Themen ein und uns eint dabei, dass für uns immer der Mensch im Mittelpunkt steht. Mit Ihrem Engagement und Herzblut sind Sie nicht nur ein Vorbild für alle Trägerinnen und Träger eines Cochlea-Implantats, sondern für alle Menschen in Nordrhein-Westfalen.

Ich kann mich noch gut an unsere ersten Kontakte zu Beginn meiner Arbeit als Landesbeauftragte erinnern. Sie haben mich direkt sehr herzlich in Ihre Mitte aufgenommen und standen mir immer als Expertinnen und Experten in eigener Sache und freundschaftliche Ratgeber zur Seite.

Sie machen dabei aber keinen Unterschied zwischen politischen Vertretungen, Verbänden, Vorständen und allen anderen Menschen. Diese wichtige Rolle, die Sie für mich einnehmen, bieten Sie auch all jenen an, die sich ratsuchend an Sie wenden. Dabei geben Sie den Menschen etwas, dass das medizinische Fachpersonal und alle weiteren Akteure der Gesundheitspolitik nicht zu bieten haben: Sie stehen den Menschen mit Ihren persönlichen Erfahrungen zur Seite.

Ich wünsche uns allen, dass Sie uns mit Ihrem Expertenwissen und Ihren Erfahrungen, aber auch Ihrer Herzlichkeit noch viele weitere Jahre zur Seite stehen werden. Das Land Nordrhein-Westfalen braucht Ihren Landesverband und Ihren Einsatz. Möge das erste Vierteljahrhundert CIV NRW das erste von vielen weiteren großen Jubiläen sein, die Ihr Landesverband feiern wird.

Gerne werde ich diesen Weg weiterhin begleiten und stehe umgekehrt auch Ihnen sowie allen Trägerinnen und Trägern eines Cochlea-Implantats jederzeit gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Ihre

Claudia Middendorf

25 Jahre - Gratulation

Dr. Roland Zeh, Präsident der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft (DCIG) e.V.:



(Foto: Privat)

Grußwort zum 25-jährigen Jubiläum des CIV-NRW

Zunächst möchte ich hiermit dem Cochlea Implantat Verband Nordrhein-Westfalen meine herzlichen Glückwünsche zum 25-jährigen Jubiläum ausdrücken.

Vor über 40 Jahren wurden in Deutschland die ersten Patienten mit einem Cochlea-Implantat versorgt. Und da für CI-Träger eine lebenslange Nachsorge notwendig ist, haben sich die ersten CI-Patienten schnell vernetzt, und bereits 1987 wurde die Deutsche Cochlea Implantat Gesellschaft (DCIG) und in der Folge auch die ersten Regionalverbände gegründet.

Als Präsident der DCIG freut es mich sehr, dass wir so starke und aktive Regionalverbände mit stetig steigenden Mitgliederzahlen haben, die sowohl für die politische Arbeit in den Bundesländern und auf regionaler Ebene aktiv sind, als auch mit ihren zahlreichen Selbsthilfegruppen die Basisarbeit für den Erfahrungsaustausch der Mitglieder vor Ort sorgen.

Hier möchte ich den CIV-NRW besonders hervorheben und insbesondere der Vorsitzenden Marion Höllerhoff für die sehr engagierte Arbeit danken. Marion hat mit dem CIV-NRW gerade bei der jüngst in Kraft getretenen Krankenhausreform gezeigt, wieviel Selbsthilfe auch in der Gesundheitspolitik bewirken kann, und so einige für uns CI-Träger sehr positive Korrekturen bei der geplanten Reform erwirken konnte. Danke Marion!

Daneben zeugen die zahlreichen Veranstaltungen und Projekte von einem sehr regen Vereinsleben, die von den Mitgliedern von jung bis alt auch gerne angenommen werden. Das ist es, was die Selbsthilfe ausmacht – durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch tragen wir dazu bei, aktiv und mit einem positiven Selbstwertgefühl mit unserer Hörbeeinträchtigung umzugehen. Zu Recht wird die Selbsthilfe deshalb als die vierte Säule des Gesundheitswesens bezeichnet.

Die Cochlea-Implantat-Versorgung hat in den letzten 25 Jahren eine erhebliche Veränderung erfahren, die Indikationsgrenzen haben sich verschoben, es werden auch einseitig Ertaubte implantiert und bei den Kindern wurde das Implantationsalter immer jünger. Parallel dazu hat sich auch die Selbsthilfe ständig weiterentwickelt, die Strukturen sind professioneller geworden und wir können mit Stolz sagen, dass wir ein wichtiger Partner für die Kliniken und Nachsorgeeinrichtungen, die Firmen und für das gesamte Gesundheitswesen geworden sind. Und es sind besonders die Menschen in den Selbsthilfeverbänden, die dazu beitragen, diese Entwicklung weiter voranzubringen. Seit 25 Jahren ist der CIV NRW ein Partner in Augenhöhe bei der gesamten CI-Versorgung. und mit seinem tollen Engagement sehr gut gerüstet für die nächsten 25 Jahre.

Ich wünsche dem CIV NRW alles Gute zur 25-jährigen Jubiläumsfeier und sage von Herzen „weiter so“!

Dr. Roland Zeh
Präsident der Deutschen Cochlea Implantat Gesellschaft (DCIG) e.V.

Der CIV NRW wird gefördert im Rahmen des §20h SGBV von den Krankenkassen/-verbänden in NRW, von Aktion Mensch und Aktionsplan „NRW inklusiv“



**25 Jahre CIV NRW e.V. –
25 Jahre erfolgreiche Selbsthilfearbeit**

Die Geburtsstunde des CIV NRW e. V. schlug am 1. April 2000 bei einer Versammlung in der Uniklinik Essen. Der Gedanke der Gründung von Regionalverbänden ging von Franz Herrmann aus, damals Präsident der DCIG. So sollten die Betroffenen auf regionaler Ebene besser erreicht und eingebunden werden.

In NRW wurde die erste Informationsveranstaltung von Marlis und Georg Herzog



Bild: JHV 2007

genrath und Dr. Michael Bondorf organisiert und fand am 16. Oktober 1999 in der Universitäts-HNO-Klinik Essen statt. Es kamen ca. 50 interessierte Mitglieder und die Versammlung beschloss, am 1. April 2000 an gleicher Stelle die Gründungsversammlung abzuhalten. Zur Gründungsversammlung am 01. April fanden sich 29 Teilnehmer ein. Nachdem Franz Hermann die Notwendigkeit von Regionalverbänden erläutert hatte, wurde die Satzung diskutiert und angenommen.

Der erste Vorstand des CIV NRW e.V. wurde gewählt:

1. Vorsitzender Willi Lukas-Nülle, Stellvertreterin Doris Dols, Schatzmeisterin Mari-
ta Nacken, Schriftführerin Dorit Straube. Da der 1. Vorsitzende in Übach-
Palenberg wohnte, wurde dies der Sitz des Verbandes.

Am 5. April 2003 wurde Leo Tellers neuer 1. Vorsitzender von etwa 90 Mitglieder.

Um den Verband herum etablierten sich schnell CI- Selbsthilfegruppen in NRW. Die Verbandszeitschrift CIV-NRW- News erschien 2004 zum ersten Mal und seitdem regelmäßig zweimal jährlich. Schon früh beteiligte sich der CIV NRW e.V. zunächst zusammen mit der DCIG an der REHACARE in Düsseldorf und betreut seit vielen Jahren den Stand jährlich in Eigenregie.



Das 5-jährige Bestehen des Regionalverbandes fiel mit dem 1. Deutschen CI-Tag 2005 zusammen und fand in Xanten statt.

Am 29. Mai 2010 durfte der CIV NRW e.V. mit Elvira Mager als Vorsitzende sein 10-jähriges Bestehen unter dem Motto 'Das Wunder der Verbindung' feiern. Mittlerweile umfasste der Verband 174 Mitglieder.

In den folgenden Jahren fanden vom CIV NRW e.V. organisierte Schulungen für SHG-Leiter statt. Aber auch für die Mitglieder wurde und wird eine Vielzahl von Seminaren angeboten, die den Betroffenen auf die unterschiedlichste Art und Weise Hilfe zur Selbsthilfe bieten.

April 2000

HNO- Klinik Essen,
29 Teilnehmer beschließen
eine Satzung und leiten da-
mit eine besondere Geburt
ein, die Geburt des CIV NRW.

Mit Willi Lukas-Nülle 1. Vorsitzender, Doris Dols Stellvertreterin, Marita Nacken Schatzmeisterin sowie Dorit Straube Schriftführerin wird der erste Vorstand des Verbandes gewählt.

2003

Um den Verband herum etablieren sich schnell Selbsthilfegruppen in NRW. Der CIV NRW wächst beständig und zählt 2003 bei der Wahl von Leo Tellers als neuer Vorsitzender schon 90 Mitglieder.

2004

Die Verbandszeitschrift
CIV NRW News erscheint
2004 zum ersten Mal und
wird nun 2 Mal jährlich er-
scheinen.

2005

2005 findet der erste deutsche CI- Tag in Xanten und damit in NRW statt.
Dazu gesellt sich die große Messe REHACARE in Düsseldorf, an die sich in Kooperation mit der DCIG der CIV NRW schon früh beteiligt und seit- her jährlich auf der Messe vertreten ist.

25 Jahre „Bewegende Begegnungen“

Auch landesweit konnte der Verband Erfolge verbuchen. Bereits dreimal gewannen wir den Selbsthilfepreis der GKV Selbsthilfeförderung NRW.



Geschäftsstelle: Herrenstr. 18 - 58119 Hagen
Ab 2018 übernahm Marion Hölterhoff den Vorsitz. Seine erste Geschäftsstelle konnte der Cochlea Implantat Verband NRW e.V. am 25.08.2018 in Hagen-Hohenlimburg eröffnen. Im November

2021 bezog der Verband die neue Geschäftsstelle in der Alleestr. 73, in Hagen. Mit dem Jahr 2020 wird der Verband 20 Jahre alt. Die geplante Jubiläumsfeier muss wegen der herrschenden Pandemie abgesagt werden. Die Feier wird für das Jahr 2025 geplant. Durch die Neufassung unserer Satzung ist es uns nun möglich, Abteilungen innerhalb des Verbandes zu gründen. Durch die Bildung der rechtlich unselbstständigen Abteilungen Junge CI-Selbsthilfe/



DOA NRW und Eltern mit CI-Kindern, unsere CI-Kids erhält der Verband jungen Zuwachs. Geleitet werden die Abteilungen von ehrenamtlichen Leitungsteams, die in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des CIV NRW hervorragende Arbeit leisten. Viele Ideen und Vorschläge der Leitungsteams wurden und werden umgesetzt.

DOA NRW lockt mit interessanten Veranstaltungen und speziell auf junge Menschen abgestimmte Events für Teilnehmer im Alter von 18 bis 35 Jahre an. Bei Klettern, Bowlen, Segeln, Schlittschuhlaufen und mehr, kurz über Action and Fun, entwickeln sich schnell Gespräche mit den Themen Hörbeeinträchtigung, CI und die damit verbundenen Probleme. Es entsteht neues Selbstvertrauen und das WIRGefühl. Zusätzliche, speziell ausgelegte Seminare und Workshops ergänzen den Selbstfindungsprozess.

Spezielle Seminare finden auch für die Abteilung CI-Kids statt. Die gemeinsamen Unternehmungen der Familien bringen neue Erfahrungen und Erkenntnisse. Das Leitungsteam veranstaltet regelmäßige Online CI-Kids Stammtische.

Über 35 im Verband gelistete CI- Selbsthilfegruppen in NRW werden aktuell vom CIV NRW e.V. betreut. Der CIV NRW e.V. wartete 2023 auf das 500ste Mitglied. Am 07.09.2023 war es dann soweit, das imaginäre Mitglieder-Zählwerk sprang auf die 500 und überraschender Weise gleich darüber hinweg. Diese Überraschung bescherte uns die Familienmitgliedschaft von Daniela und Marcel Pomp.

Die Vorsitzenden des CIV NRW

2000 - 2003

Willi Lukas Nülle

2003 - 2009

Leo Tellers

2009 - 2015

Elvira Mager

2015 - 2018

Bernadette Weibel

Ab 2018

Marion Hölterhoff



25 Jahre CIV NRW e.V.

Unser Verband wird nun 25 Jahre alt. Er ist erwachsen geworden, aber jung und frisch geblieben. Inzwischen ist er zu einem stattlichen Verein herangewachsen und es dürfen sich fast 600 Mitglieder als Verbandsgemeinschaft fühlen. Hunderte weiterer CI- Träger kennen den Verband dank der Öffentlichkeitsarbeit über unsere Verbandszeitschrift CIV NRW News, die Präsenz im Internet mit Homepages, in den neuen und alten Medien und nicht zuletzt durch die Teilnahme an Hörtagen und Messen. Viele CI- Träger nutzen die Beratungsangebote und einigen neugegründeten CI- Selbsthilfegruppen erleichterte der Verband den Start. Ein neuer Fokus des CIV NRW ist es, sowohl Eltern mit CI-Kindern als auch der Jungen Selbsthilfe eine Plattform zu bieten. Der CIV NRW entwickelt sich beständig weiter, er vergrößerte sein Angebot und die Anzahl seiner Mitglieder. Die Homepage wuchs zur Onlineversion der Verbandszeitschrift, weitere Homepages kamen dazu. Ab 2014 nutzt der Verband auch die neuen Medien, wie Facebook, Instagram und Co.

Der CIV NRW e.V. bietet ein breites Angebot an Workshops, Seminaren und Einzelvorträgen an.

Die unermüdliche Öffentlichkeitsarbeit und PR-Aktionen vergrößern den Bekanntheitsgrad des Verbandes. Durch Schaffung neuer Kontakte und Verbindungen konnte das Netzwerk erheblich vergrößert werden. Inzwischen ist der Verband Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW, der LAG NRW, im DSB NRW, der GSH NRW u.a. Ebenfalls arbeitet der Verband in diversen Gremien und Arbeitskreisen mit. Der CIV NRW e.V. ist auch auf der politischen Bühne präsent. Einen guten Austausch pflegt der Verband mit der Beauftragten der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung und der Patientinnen und Patienten, Claudia Middendorf.

Im Juni 2024 hat Marion Hölterhoff mit vielen Helfern den Landtag NRW in Beschlag genommen und mit Infoständen und Anschauungsmaterial den Politikern die Ziele des Verbandes verständlich näher gebracht. Der CIV NRW e.V. nimmt kritisch Stellung zu Gesetzesvorhaben, Gesetzesänderungen und Reformen, die Hörbeeinträchtigte betreffen. Er schaut nicht zu, sondern erhebt seine Stimme wann immer es nötig ist und benennt Probleme. Mit fast 600 Mitgliedern und sehr guter Vernetzung wird seine Stimme inzwischen gehört.

Das alles wäre durch die unermüdliche ehrenamtliche Arbeit der Vorstände und deren Vorsitzenden nicht möglich. Den Start machte Willi Lukas Nölle, gefolgt von Leo Tellers, Elvira Mager und Bernadette Weibel.

Seit 2018 führt Marion Hölterhoff den Verband durch stürmische Zeiten. Der Coronavirus ist ein einschneidendes Ereignis und führt zur Einführung von Videokonferenzen und Webvorträgen. Die Vorstandssitzungen finden lange Zeit nur Online statt.

2006

2006 wurde der Vorstand neu gewählt. Mit dem 1. Vorsitzenden Leo Tellers, der 2. Vorsitzenden Elvira Mager, Franz Poggen als Geschäftsführer, dem Schriftführer Heinz Lemmen und den Beisitzern Marita Nacken, Willi Lukas Nölle, Regina Klein-Hitpaß bildete sich der neue Vorstand.

2007

Alle HNO-Ärzte in NRW ange- schrieben, die Rückmeldungen lagen bei nur 15%.

2010

Am 29. Mai 2010 durfte der CIV NRW e.V. sein 10jähriges Bestehen feiern. 174 Mitglieder umfasst der Verband inzwischen. Der Vorstandsvorsitz wird in den folgenden Jahren mit Frauenpower (Elvira Mager, Bernadette Weibel und Marion Hölterhoff) besetzt.



Bild: Marion Hölterhoff (l) mit Claudia Middendorf. (r)



Bild: Marion Hölterhoff, Daniel Aplas , NRW Landtagspräsident Andre Kuper (vl)

2014

Der Verband erhält den NRW SelbsthilfePreis 2014. Mit einem Tangoworkshop für Hörbehinderte überzeugte der CIV NRW die Jury.

2015

Marlies Wulf übergibt die Chefredaktion der CIV NRW News an Marion und Peter Hölterhoff.

Den Vorsitz des CIV NRW übernimmt Bernadette Weibel.

25 Jahre - Geschichte und Geschichten



Bild: 2018.- Eine Abordnung des CIV NRW bei Ministerin Scharrenbach .Bettina Rosenbaum, Marion Hölterhoff, Ina Scharrenbach (v.l.)

Die in die Pandemie fallende notwendige Satzungsänderung wird über ein Umlaufverfahren durchgeführt und beschert dem Vorstand viel Arbeit.

Seit vielen Jahren ist der CIV NRW e.V. in der Gesundheitsselbsthilfe (GSH) NRW vertreten und seit 2024 ist Marion Hölterhoff Mitglied des erweiterten Sprecherkreises. Die Gesundheitsselbsthilfe NRW, früher auch Wittener Kreis genannt, ist ein Zusammenschluss von großen und kleinen Selbsthilfe-Landesverbänden in NRW.

In der Uni Witten bringt der CIV NRW Studenten die Selbsthilfe und das Wissen rund um die Hörbeeinträchtigung näher.

Der aktuell amtierende Vorstand des CIV NRW e.V. blickt positiv in die Zukunft, denn er hat die Weichen für ein erfolgreiches weiteres Fortleben des aktiven Verbandes gestellt. Mit der Gründung der Abteilungen „Junge CI-Selbsthilfe“ und „CI- Kids“ konnte der Verband die jungen Generationen in das Vereinsgeschehen einbeziehen. Es gelang, auch junge Mitglieder in die Vorstandarbeit einzubeziehen und so neue Ideen und Impulse für die zukünftige Arbeit des Vorstandes zu erhalten. Davon profitieren auch unsere zufriedenen Mitglieder. Doch wir ruhen uns darauf nicht aus, wir werden weiter dafür sorgen, dass das CI System bekannter wird und die damit verbundenen Probleme und Bedürfnisse erkannt werden.

25 Jahre CIV NRW, ein guter Grund zum Feiern.

Text: Peter Hölterhoff,

mit Überarbeitung und Zusammenstellung von Texten von Marion Hölterhoff, Hanna Hermann, Franz Hermann und Kirsten Davids

**25 Jahre erfolgreiche Verbandsarbeit,
25 gute Gründe Mitglied zu werden.
Unterstütze uns mit deiner Mitgliedschaft.
Du kannst mit uns gemeinsam viel bewirken.
Werde Mitglied im CIV NRW e.V.**



Marion Hölterhoff, Vorsitzende



Ein besonders bewegender Moment.

*Emilia During (l) , unsere erste kleine Preisträgerin der Aktion CI-Kopf. Bernadette Weibel (r) überreicht die Urkunde.
Foto: Jennifer Koch*

Der Beginn eines Selbsthilfeverbandes

Marita Nacken, seit 25 Jahren Mitglied im CIV NRW e.V.

Gedanken und Wünsche zur Festveranstaltung!

Sehr geehrte Festteilnehmer!

Am 2. Mai 1985, also vor 40 Jahren wurde ich als Spätertaubte in der Medizinischen Hochschule Hannover von Professor Dr. E. Lehnhard operiert und erhielt ein Cochlea-Implantat. Damit gehöre ich zu den zehn ersten Patienten in Deutschland, welche solch ein Implantat erhalten haben.

Aufgrund dieser Angelegenheit trat ich in den Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Übach-Palenberg e.V. bei, zu dessen Vorstand ich später gehörte.

Am 01.04.2000 wurde der Cochlear Implantat Verband Nordrhein-Westfalen gegründet und ich wurde als Kassiererin gewählt. Diesen Posten trat ich später an Franz Poggel ab, blieb aber als Beisitzerin dem Vorstand einige Jahre treu.

Nunmehr bin ich 25 Jahre Mitglied des CI-Selbsthilfeverbandes NRW.

Welche Leistungen die Vorstände in diesen Jahren erbracht haben kann man nur bewundern und dafür ein großes Danke schön aussprechen.

Ich bedanke mich für die Einladung zu dieser Festveranstaltung. Aufgrund meines vorgesetzten Alters, fast 85 Jahre, ist mir die Anreise zu schwierig und ich bedauere sehr, nicht teilnehmen zu können.

Danke für jahrelange geleistete Vorstandarbeit.

Ich wünsche der Versammlung einen glücklichen Verlauf und viel Spaß.

Eure

Marita Nacken



Bild: Marita Nacken

Meilensteine

(eine kleine Auswahl):

2000 Die Geburtsstunde des CIV NRW e. V. schlug im April 2000 bei einer Versammlung in der Uniklinik Essen. Der Gedanke der Gründung von Regionalverbänden ging von Franz Herrmann aus, damals Präsident der DCIG. . Bild: Franz Hermann



2004 Die erste Ausgabe der CIV NRW News unter Heinz Lemmen und Brigitte Jeismann erscheint. Marlies Wulf setzt die Arbeit an der Verbandszeitschrift fort und übergibt ab April 2015 die Verantwortung an Marion und Peter Hölderhoff.

Bild: Symbolische Schlüsselübergabe, (vl) Peter Hölderhoff, Marion Hölderhoff, Marlies Wulf, Rainer Wulf.





2007 20 Jahre DCIG

Prof. Dr. Dr. Ernst Lehnhardt war im Jahre 1988 in Deutschland der erste Arzt, der einem taub geborenen Kleinkind durch die Versorgung mit einem Cochlear Implant den Zugang zum Hören ermöglichte. Hier eine Aufnahme entstanden 2007 auf dem CI- Symposium der DCIG

Bild: Rainer Wulf, Prof. Dr. Dr. Ernst Lehnhardt, Elvira Mager, Franz Poggel,
Foto: Marlies Wulf

2010 feiert der Verband sein 10jähriges Jubiläum



Preisverleihungen

2014 erhält der Verband den NRW Selbsthilfe Preis für einen Tangoworkshop für Hörbehinderte.

Bild: Verleihung des NRW-Selbsthilfepreises 2014



2016 Die Aktion CI Kopf startet und gewinnt den DCIG Selbsthilfepreis



2017, Verleihung des NRW-Selbsthilfepreis für die Aktion CI- Kopf, verstecken war gestern.



2020, NRW-Selbsthilfepreis für das Projekt: Die Zukunft ist jung, aktiv, dynamisch – junge SH NRW. DOA NRW

2020

Der CIV NRW wird 20 Jahre alt. Wegen der Corona-Pandemie wird keine Jubiläumsfeier veranstaltet.

Es werden die Abteilungen Junge CI- Selbsthilfe (DOA NRW) und CI- Kids für Eltern mit CI- Kindern gegründet.

Der Verband zählt 350 Mitglieder, Tendenz steigend.

Über 30 CI-SHGs in NRW werden betreut.

2021

Im November 21 bezieht der Verband die neue Geschäftsstelle in der Alleestr. 73, in Hagen.

2023

Am 07.09.2023 kann der Verband sein 500. Mitglied begrüßen.

2024

Der Vorstand wird wiedergewählt und auf 4 Beisitzer erweitert. Inzwischen gibt es über 550 Mitglieder und 35 CI-SHGs, die betreut werden.

2025

Der CIV NRW e.V. wird 25 Jahre alt.

Meilensteine

Mit dem Tangoworkshop 2013 zeigte der CIIV NRW zum ersten Mal seine Freude am „Tanzbein schwingen“. Als Belohnung erhielt der Verband für seinen tanzenden Einsatz den NRW- Selbsthilfepreis.



Bewegende Begegnungen

2019 Aktion Mensch genehmigt unser Tanzprojekt „Bewegende Begegnungen“. **2020** fand an 5 Terminen das erfolgreiche Projekt statt. Das Tanzprojekt vereinigte hörende Teilnehmende, Teilnehmende mit Hörgeräten und Cochlea Implantaten zum gemeinsamen Tanz. Durch den Einsatz einer Audioübertragungsanlage (FM-Anlage) des CIV NRW waren die Anweisungen der Tanzlehrerinnen Ingrid und Uta der Tanzschule „Michaels Tanztreff“ in Iserlohn, auch für die hörbeeinträchtigten Teilnehmenden gut verständlich..



Truckstop

2021 und 2022 hatte der CIV NRW den Truckstop der NRW Selbsthilfe Tour geordnet. Der Truck machte Halt in Hagen und Mönchengladbach. 2022 wurde es eine Hitzeschlacht. Auf den Standplätzen bei direkter Sonnenlage wurden unerträgliche Temperaturen erreicht.



Fachtagung der DCIG

2023 wurde die Fachtagung in NRW ausgerichtet. Im Wissenschaftspark in Gelsenkirchen fand an drei Tagen ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Kulturwandel – Zeitenwandel. Das Cochlea-Implantat im Wandel der Zeit“ statt. Das Ausflugsprogramm führte in die Zeche Zollverein und in die Villa Hügel. Die nostalgische Straßenbahnfahrt endete, bevor sie richtig gestartet war, da die Fahrt wegen eines Defektes abgebrochen wurde.



Fotoworkshop

Mehrmals fand unser jährlicher Fotoworkshop statt. Die Fotografin Michala Gohlke zeigte uns, wieviel Spaß fotografieren machen kann. An grandiosen und einfallsreichen Aufbauten und kreativen Lichteffekten konnte das Gelernte in die Praxis umgesetzt werden.



Meilensteine



Buchenwald

2023 veranstaltete der CIV NRW mit DOA NRW eine Bildungsfahrt in das frühere KZ Buchenwald. Es war eine emotionale, bewegende, oft erschütternde Erfahrung. Durch erfahrenes Personal der Gedenkstätte Buchenwald einfühlsam und lehrreich begleitet, wurde das Grauen fühlbar.



REHACARE
INTERNATIONAL



www.rehacare.de

Internationale Fachmesse
für Rehabilitation und Pflege

DÜSSELDORF,
17. – 20. SEPTEMBER 2025

Member of  MEDICALlance



REHACARE

Alle Jahre wieder - der CIV NRW mit vielen freiwilligen ehrenamtlichen Helfern auf der Rehacare in Düsseldorf, die weltweit größte Fachmesse für Rehabilitation und Pflege. Schon viele Jahre und auch vom 17. bis 20.09. 2025 sind wir wieder dabei.



Aktion CI-Kopf

Ende 2015 startet der Fotowettbewerb: Aktion CI-Kopf „Verstecken war gestern“ und findet seither jährlich statt.



Das Siegerfoto 2024



Eingeschickt von
Marion Jäger

Zu sehen:
Marion Jäger (l),
Andrea Rumpeltin (r)



Informationen zum
Fotowettbewerb
„Aktion CI-Kopf“ unter:
ci-kopf.civ-news.de

Meilensteine

Aktion: Bunte Menschen hören besser



Anfang 2023 startete die Aktion „Bunte Menschen hören besser“, die die Hörbarrierefreiheit in den Fokus nimmt.

Die Schirmherrschaft hat Claudia Middendorf übernommen.

Unsere Sponsoren Cochlear, Med-El und auric ermöglichen die Preisgelder in Höhe von: Platz 1: 300 €, Platz 2: 200 € und Platz 3: 100 €.

Die Jury: Claudia Middendorf, Carola Heimann, Jan-Philipp Krawinkel

Die Preisträger 2023 / 2024:



**Platz 2: Stadion des SC Paderborn,
Einsendung: Franziska Wörner**



Platz 1: Hotel Johannishof, Einsendung: Traudel Theisen

Hotel Johannishof, Trierer Straße 24,
54308 Langsur-Mesenich

Optisches Blinksignal für Feuermelder, Optisches Blinksignal für Wecker mit Vibrationskissen, Optisches Blinksignal für die Türklingel, Hörverstärker für Sat-TV, Sat-TV mit Videotext, kostenloses W-Lan, Erreichbarkeit der Rezeption über Smartphone, Gebärdensprachkompetente Gästebetreuung durch Traudel Theisen.

Platz 3: Cramers. Kaffee + Co, 42651 Solingen, Einsendung: Conny Volmer



**Informationen zum
Fotowettbewerb
„Hier kann ich hören-
Bunte Menschen hören
besser“ unter:
bunte-menschen.de.**

25 Jahre „Bewegende Begegnungen“

Bewegende Begegnungen – ein besonderes Jubiläum

Stellt euch vor, wir würden in einer Zeitmaschine 25 Jahre zurückkreisen. Nirvana rockt die Charts, Mobiltelefone sind noch klobige Ungetüme und das Internet ist ein neugeborenes Baby. Und während die Welt um uns herum in rasantem Tempo voranschreitet, passiert hier bei uns etwas ganz Besonderes: Die Geburtsstunde des CIV NRW.

Als wir die Rolle des Vorstandes übernahmen, konnten wir nicht ahnen, wie tief wir in die Geschichte dieses Vereins eintauchen würden. Heute, 25 Jahre später, blicken wir auf eine beeindruckende Reise zurück, geprägt von Innovation, Entschlossenheit und einer Gemeinschaft, die lebendiger ist als je zuvor.

Lasst uns gemeinsam die Meilensteine feiern, die unseren Weg geprägt haben, und die Veranstaltungen würdigen, die uns nicht nur unterhalten, sondern auch bereichert haben. Wer hätte vor einem Vierteljahrhundert gedacht, dass aus ein paar visionären Köpfen eine Gemeinschaft entstehen würde, die heute so lebendig und aktiv ist wie zu ihrer Gründungszeit?

Unsere Vorstände, die oft im Hintergrund agieren, haben immer wieder Neuerungen vorangetrieben und Veranstaltungen organisiert, die uns nicht nur Wissen, sondern auch jede Menge Spaß gebracht haben. Jede dieser Veranstaltungen, jeder gesellige Abend und jede Abteilung hat ein kleines Kapitel zu unserer Geschichte hinzugefügt.

Und genau wie die Welt um uns herum, hat sich auch unser Verein ständig weiterentwickelt. Doch eines bleibt immer konstant: die Leidenschaft, mit der wir uns für unsere gemeinsamen Ziele einsetzen. Diese Flamme brennt seit 25 Jahren und wird auch in Zukunft lichterloh leuchten.

Als euer aktueller Vorstand sind wir stolz, Teil dieser beeindruckenden Reise zu sein. Und wenn wir eines gelernt haben, dann dass die besten Kapitel noch ungeschrieben sind.

Lasst uns also auf das anstoßen, was war, und voller Vorfreude auf das blicken, was noch kommen mag. Auf die nächsten 25 Jahre voller Möglichkeiten, Herausforderungen und – vielleicht am allerwichtigsten – voller Freundschaften und bewegender Begegnungen.

Euer Vorstand



Unser Jubiläums-Motto „“ bringt die Arbeit des CIV NRW e.V. auf vielschichtige Weise zum Ausdruck. Es geht sowohl um die vielfältigen und auch bewegenden Begegnungen, die berühren, aber auch neue Wege eröffnen. Es geht darum, Bewegung in festgefahrenen Situationen zu bringen, aufgrund der eigenen Behinderung die Menschen in Bewegung zu setzen, zu inspirieren und zu motivieren.

Unser Jubiläumstag beginnt mit einem Fachsymposium, in dem die Referenten Erfolge und Perspektiven in der CI-Versorgung Erwachsener und Kinder aufzeigen.

Der weitere Tag steht dann ganz im Zeichen eines inklusiven Festes der „bewegenden Begegnungen“.

Für die CI-Kinder und ihre Geschwister wird es mit unserer aktiven Kinderbetreuung ein interessantes Programm geben, denn für CI- Kinder ist es immer wieder ein wichtiges Erlebnis, anderen Kindern mit CI zu begegnen.

Unser Jubiläum soll nicht nur Feier sein, sondern Betroffenen Informationen bieten. Der Jubeltag soll aber auch zeigen, dass die Welt bunt ist, dass die Hörschädigung nicht das Ende ist, sondern dass es immer neue Möglichkeiten gibt sich zu entfalten und am Leben teilzuhaben.

Bild: Der Vorstand des CIV NRW



Ich bin dabei
und mache mehr aus meinen Einkäufen.

gooding

Ein Blick in die Zukunft - unsere Abteilungen

Die CI- Kids im CIV NRW e.V.



Die CI-KIDS wurden 2020 als Abteilung des CIV NRW e.V. gegründet. Schon zuvor hat der CIV NRW Angebote für Eltern und Kinder im Angebot. Aus den Reihen der Seminar teilnehmer:innen haben sich mit Britta, Diana, Inga und Christoph vier Eltern von Kin-

dern mit Cochlea Implantaten (CI) engagiert und den Fokus auf ein Angebot von Eltern für Eltern und ihre Kinder gelenkt. Als Abteilung CI-KIDS ist es uns wichtig, Eltern untereinander zu vernetzen. Wir sprechen auf Augenhöhe miteinander, müssen uns nicht erklären und teilen wertvolle Erfahrungen und Tipps miteinander. Häufig ist das Thema CI für viele der Familien neu. Wir verstehen uns als Gemeinschaft, profitieren dabei gegenseitig von unseren Erfahrungen und bieten uns als Wegweiser für Familien an, die sich erstmalig mit dem Thema „Diagnose Schwerhörigkeit bzw. Taubheit“ konfrontiert sehen. Bei uns beteiligen sich Eltern ganz ohne Verpflichtung, wir stärken uns gegenseitig. Für die Kinder bieten wir Raum, Zeit und Gelegenheiten, ungezwungen miteinander herumzutoben und einfach sie selbst sein zu dürfen. Damit stärken wir die Identitätsbildung der Kinder und fördern wichtige Freundschaften innerhalb der CI-Community. Als Eltern sind wir alle stark eingebunden!- Aus diesem Grund bieten wir unseren monatlichen „Online-Stammtisch“ zum regelmäßigen Austausch untereinander an. Niemand braucht einen Babysitter, es gibt keine langen Anreisen. In unseren Wochenend-Seminaren setzen wir Themenschwerpunkte „Neue Familien“, „Folgeseminare“, „Schuleinsteiger“, etc.. Die Seminare gestalten wir individuell anhand der Themen aus den jeweiligen Gruppen. Das ist eine große Stärke unserer Seminare. Das positive Feedback der Eltern ermutigt uns jedes Mal aufs Neue an diesem Format festzuhalten. Ergänzend dazu bieten wir Workshops zu technischen Themen rund um das CI an. Unser obligatorisches Sommertreffen fördert den Zusammenhalt. Mit dem regelmäßigen Austausch aufgrund unbegrenzter Teilnehmerzahl versteht sich das Treffen außerdem als „Familientreffen“.

Text: Christoph Dietzschold



Die Junge Selbsthilfe im CIV NRW e.V.



Deaf Ohr Alive ist die Junge Selbsthilfe der DCIG und daraus entwickelte sich 2017 die regionale Gruppe DOA NRW unter der Leitung von Pia Leven, Stefanie Ziegler und Sonja

Körgen. Kurz darauf verstärkte Tobias Raulien das Team. Die Gründung der Gruppe wurde vom CIV NRW begleitet. Um entsprechende Strukturen für eine fördernde Unterstützung zu ermöglichen, bildete der CIV NRW die Abteilung Junge CI Selbsthilfe und integrierte DOA NRW in den Verband. Die Abteilung wird von einem dreiköpfigen Leitungsteam verantwortlich geführt. Aktuell sind das, Pia Flagge, Daniel Aplas und Tobias Raulien. Über die Jahre hat sich die Abteilung Junge CI Selbsthilfe NRW einen ausgezeichneten Ruf erworben und gewann 2022 den Selbsthilfepreis NRW der GKV.

Über allem steht bei der jüngeren Selbsthilfe die Kommunikation auf Augenhöhe – auch wenn alle unterschiedliche Hörbiografien haben, kann doch jeder die Anderen verstehen. Hier ist niemand aufgrund seiner lahmen Ohren außen vor! Auch junge Menschen mit weiteren Einschränken sind herzlich willkommen und haben ihren Platz in der Gemeinschaft gefunden.

Der CIV NRW bietet diverse, speziell auf die Abteilung Junge CI Selbsthilfe abgestimmte Veranstaltungen über das Jahr und das Bundesland verteilt an. Sie ermöglichen jungen hörbeeinträchtigten Menschen, sich mit ihrer Hörbehinderung auseinanderzusetzen und damit selbstbewusster umzugehen. Die Abteilung richtet sich schwerpunktmäßig an Menschen mit CI, Hörgeräten oder Hörbeeinträchtigung im Alter von 18-35 Jahren.

Neben diversen Seminaren veranstaltet die Abteilung lockere Stammtische, größere Fahrten und sportlich-spaßige Events, die den Teamgeist und die Körperkoordination fördern.

„Unsere Stärke ist, dass wir uns gegenseitig stärken. Wir unterstützen uns – und wachsen zusammen. So sind schon einige Freund- und gar Liebschaften entstanden. Für viele sind wir daher eine Art zweite Familie, ein Safe-Space, ein Fluchtpunkt, eine verrückte Bande mit denen man Sorgen und Freuden teilen kann. „Und Grenzen setzen wir uns selbst!“, erklärt Toby Raulien, Mitglied im Leitungsteam.
Text: Toby Raulien





Gefördert von den Krankenkassen/-verbänden in NRW



Gefördert durch den Verein zur Förderung hörgeschädigter Kinder und Erwachsener e.V.

KKH Hagen gem.GmbH / St.Josefs-Hospital



Gefördert durch den Paritätischen Förderverein für soziale Arbeit Ennepe-Ruhr/Hagen e. V.

Für die Unterstützung danken wir:

KONGRESS- und EVENTPARK
STADTHALLE HAGEN GmbH

Wir danken unseren Sponsoren und Ausstellern:



Advanced Bionics



GEERS KIND



Köttgen Hörakustik
...wieder gut hören.



COCHLEAR IMPLANT
CENTRUM RUHR

Informationsstände der Kompetenzzentren:



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union
Kofinanziert von der Europäischen Union
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Cochlea Implantat (CI)- Selbsthilfe Verband für NRW

- > bietet dir Informationen rund um das CI
- > hält für dich Kontakt zu regionalen CI-Kliniken und Selbsthilfegruppen
- > berät euch bei CI-Selbsthilfe-Gruppen (CI SHG) Neu-gründungen
- > leistet Öffentlichkeitsarbeit und fordert Barrierefreiheit für uns Hörbeeinträchtigte
- > führt Seminare und Veranstaltungen speziell für dich durch
- > erledigt viele weitere Aufgaben für Hörbeeinträchtigte, CI-Träger und deren Angehörige
- > bei uns bist du willkommen

Unsere V-Card als QR- Code



V-Card des CIV NRW e.V.

Editorial

Herausgeber:
Cochlea Implantat
Verband NRW e.V.
Sitz:
58097 Hagen.
VR Blatt-Nr. 3181

Vorsitzende
Marion Hölterhoff

Geschäftsstelle:
(keine Postanschrift)
Alleestr. 73,
58097 Hagen

ViSdP:
Peter Hölterhoff

Kontakt:
info@civ-nrw.de
Tel.: 02331 1884601

Redaktion:
CIV NRW News
Korrektorat:
Christel Kreinbihl

Druck:
Onlineprinters GmbH

Spendenkonto:
Volksbank Hohenlimburg
IBAN: DE30 4506 1524 4001
2313 00
BIC: GENODEM1HLH

Mitglied werden:
QR-Code unten scannen.
Sie werden auf unsere Seite
geleitet.



Mitglied werden



Cochlea Implantat Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Regionaler Selbsthilfeverband in der DCIG e.V.



Deutsche Cochlea Implantat
Gesellschaft e.V.

